



Regierungsratsbeschluss vom 01. November 2022

Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Kinodokumentarfilm "Edith Ballantyne & the Peacewomen"

P221442

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Milan Film AG (Basel) für das Dokumentarfilmprojekt «Edith Ballantyne & the Peacewomen» von Fabian Chiquet (Regie, Bern) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 213'000.

Begründung

Der Regierungsrat bewilligt für das Dokumentarfilmprojekt «Edith Ballantyne & the Peacewomen» von Fabian Chiquet (Regie, Bern), welches in Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma Milan Film AG (Basel) realisiert werden soll, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 213'000 Franken. Beim Filmprojekt «Edith Ballantyne & the Peacewomen» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Das Filmprojekt setzt sich mit der 99-jährigen Koryphäe der globalen Friedensbewegung Edith Ballantyne auseinander. Die charismatische und empathische Protagonistin erklärt und reflektiert die aktuellen Krisenherde, zudem gibt sie Einblicke in ihre eigene eindrückliche Lebensgeschichte. Gespiegelt wird ihr unermüdlicher Einsatz in den Geschichten jüngerer Aktivistinnen, die ihr Erbe im Heute fortsetzen.

